

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 9

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonderschule: Integration oder Separation

Sonder- und Hilfsschulen standen in den letzten Jahren unter einem doppelten Druck. Infolge des Schülerrückgangs mussten viele Sonderklassen geschlossen werden. Dies aber führte dazu, dass man in mancher Gemeinde versuchte, schwache Schüler durch spezielle Fördermassnahmen in den Normalklassen zu halten.

Gleichzeitig ist auch eine theoretische Debatte entstanden. Angesichts der immer noch gegebenen Stigmatisierung von Hilfs- und Sonderschülern wird verstärkt gefordert, integrative Modelle der Betreuung lernschwacher Schüler zu erproben.

Andreas Bächtold und Gérard Bless stellen dar, wie sich das Hilfsschulwesen in der Schweiz entwickelte und welches die Vor- und Nachteile separierender und integrierender Schulformen sind.

Am Beispiel der «Heilpädagogischen Schülerhilfe», die in Hergiswil praktiziert wird, zeigt die Schweizer Schule anschaulich auf, wie ein Modell der Integration im schulischen Alltag aussehen könnte.

Das Oktober-Heft der «schweizer schule» erscheint am 20. Oktober 1989.

Adressen der Autoren

Dr. Erwin Beck, Lehrerseminar Marienberg, 9400 Rorschach; **Ernst Eggimann**, Sekundarlehrer und Schriftsteller, Bramerboden, 3550 Langnau; **Prof. Dr. Jürgen Oelkers**, Pädagogisches Seminar der Universität Bern, Muesmattstrasse 27, 3012 Bern; **Urs Peter Trier**, Pädagogische Abteilung der Erziehungsdirektion Zürich, Haldenbachstrasse 44, 8006 Zürich.

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn,
Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter»,
Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle,
Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen,
Museumsstrasse 39, 9000 St. Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Unterrichtsforschung und
-planung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. des. Peter Sieber, Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

Verantwortliche Herausgeber

Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern
usw.: Administration «schweizer schule»,
Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach,
6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.- (12 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.-
Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner-Druck AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis
zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration
eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements
gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Eduard Egloff AG, Inseratenverwaltung, Gewerbestr. 8,
6330 Cham, Telefon 042 - 41 60 44, Telefax 042 - 41 44 33
Sachbearbeiterin: Nelly Puleo

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte
Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei
Verpflichtungen.

Die **Illustrationen** in diesem Heft
zeichnete **Dora Wespi**, Luzern.